3. Männergesundheitskongress am 14. April 2015 in Berlin Im Fokus: Psychische Gesundheit von Männern



Andy Keel Teilzeit AG

Chancen und Perspektiven neuer Arbeitszeitmodelle für die psychische Gesundheit von Männern

DER TEILZEITMANN will Männer mit Rat und Tat zur Teilzeitarbeit ermutigen. Im Zentrum stehen die Webseite <u>www.teilzeitmann.com</u> sowie eine Wanderkampagne mit männlichen Testimonials, die Unternehmen kostenlos buchen können. Das ist einzigartig.

Der gesellschaftliche Trend ist klar: Viele Männer möchten Teilzeit arbeiten. Vielfach stimmen jedoch Wollen und Tun nicht überein. Die erste repräsentative Untersuchung in der Schweiz von Pro Familia im Jahr 2013 zeigt: Neun von zehn der befragten Männer wollen ihr Arbeitspensum reduzieren; sie sind bereit, dafür Lohneinbußen in Kauf zu nehmen. Die Praxis sieht jedoch anders aus: Nur einer von sechs Männern (16,5 %) in der Schweiz arbeiten Teilzeit (Deutschland <10%). Von den erwerbstätigen Vätern, die in einem Paarhaushalt mit Kind(ern) unter sieben Jahren leben, ist nicht einmal jeder zehnte (8,6 %) in einem Teilzeitpensum tätig.

Lebensphasen-Modell: Die Rush Hour

Das Leben eines Mannes besteht aus verschiedenen Phasen – und diese lassen sich immer wieder neu gestalten. In der Rush Hour des Lebens zwischen 30 und 50 Jahren muss alles unter einen Hut gebracht werden. Viele Männer schaffen es nicht und rutschen ab. Teilzeit kann helfen, ein ganzheitlicheres Lebensmodell zu finden und nicht im männlichen Stereotyp auszubrennen.

Ein Business case?

Studien kommen zum Schluss, dass Teilzeit auch Arbeitgebern zugutekommt:

- Die demografische Entwicklung zeigt, dass immer weniger junge Menschen auf den Arbeitsmarkt kommen. Es besteht bereits in verschiedenen Branchen ein Fachkräftemangel. Bieten Unternehmen Teilzeit an, bereiten sie sich proaktiv auf die Zukunft vor.
- Teilzeitangebote werden ein immer wichtigeres Kriterium, wenn es darum geht, besonders umworbenes Personal zu rekrutieren und auch zu halten.
- 16 % weniger Fehlzeitenquote (u.a. wegen Krankheit), 15 % geringere Fluktuation und 17 % höhere Produktivität der Mitarbeitenden (deutsche Kompetenzzentrum Work-Life GmbH)

www.teilzeitmann.com http://www.facebook.com/teilzeitman http://www.twitter.com/teilzeitmann

